



## Newsletter der Pressestelle des Senats vom 16.07. bis 20.07.2012 (20.07.2012)

**Sehr geehrte Abonentin, sehr geehrter Abonnent,**

anbei finden Sie den aktuellen Newsletter mit Meldungen aus den von Ihnen gewählten Themenbereichen.

20.07.2012

### **Behördenlotsen entlasten Familien – Eltern helfen Eltern** ⇨

Im Stadtteil Walle sind jetzt erstmals in Bremen Eltern zu sogenannten Behördenlotsen ausgebildet worden. „Sie sollen anderen Eltern helfen, sich im Dschungel der Behörden zurechtzufinden, lange bevor Probleme in der Familie sich krisenhaft zuspitzen“, erläuterte Anja Stahmann, Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen. ⇨ [MEHR](#)

18.07.2012

### **Hohe Nachfrage nach Gewerbeflächen - Deputation verabschiedet Gewerbeprogramm 2020** ⇨

Im ersten Halbjahr 2012 hat es eine große Nachfrage nach Gewerbeflächen gegeben. Darüber hat heute (18.07.2012) Wirtschaftssenator Martin Günthner die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen informiert. So wurden allein im ersten Halbjahr bereits 24 Hektar vermarktet. Im Vergleich: Im gesamten Jahr 2011 waren in Bremen 21 Hektar vermarktet worden. Günthner: „Die Verkäufe durch unsere Wirtschaftsförderungsgesellschaften sind ein weiterer Beleg ⇨ [MEHR](#)

18.07.2012

### **Zoo am Meer bekommt Aquarium** ⇨

Der Zoo am Meer in Bremerhaven bekommt ein Aquarium. Die dafür erforderlichen Investitionsmittel von 1,5 Millionen Euro hat die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen heute (18.07.2012) bewilligt. Finanziert wird das Aquarium aus Mitteln des Europäischen Regionalfonds EFRE. "Der Zoo am Meer gehört zur Geschichte Bremerhavens. Und zu dieser Geschichte gehört auch ein Aquarium. Damit wird der Zoo am Meer seine Attraktivität weiter erhöhen", so Senator Martin Günthner. ⇨ [MEHR](#)

18.07.2012

### **Sozialsenatorin Stahmann begrüßt Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum Asylbewerberleistungsgesetz** ⇨

Sozialsenatorin Anja Stahmann hat die heutige (18.07.2012) Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Anhebung von Transferzahlungen für Asylbewerber begrüßt: "Die bisherige Regelung hat Asylbewerber verfassungswidrig benachteiligt", sagte die Senatorin. "Ich bin froh, dass die Verfassungsrichter diese Ungleichbehandlung endlich aufgehoben haben. ⇨ [MEHR](#)

17.07.2012

### **Senatssaal im Bremer Rathaus ist komplett leergeräumt ↗**

Das ist ein seltener Anblick: Der Senatssaal im Bremer Rathaus ist seit heute komplett leer. Alles Mobiliar musste ausgeräumt werden, damit der riesige Teppich einem neuen weichen konnte. In den vergangenen 25 Jahren ist er in zahllosen Senatssitzungen so sehr beansprucht worden, dass eine Neuanfertigung nötig wurde. Der 160 Quadratmeter umfassende Teppich ist ein Schmuckstück, das bremischer kaum sein könnte ...> [MEHR](#)



17.07.2012

### **Erfolgreiches Exportgut aus Bremen: Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre bei Landtagswahlen ↗**

Erstmals bei einer Landtagswahl in Deutschland hatte Bremen für die Wahlen im Mai 2011 das Wahlrecht ab 16 Jahre mit Erfolg eingeführt; damit verbunden war auch die Einführung eines Fünf-Stimmen-Wahlrechts. Für die Einführung waren neue Wege nötig, um über das Wahlrecht so zu informieren, dass das Angebot von den Jugendlichen auch angenommen wurde. "Ich freue mich darüber, dass wir in Bremen die Senkung des Wahlalters erproben konnten und es so gut gelaufen ist", betonte Bürgermeister Böhrnsen ...> [MEHR](#)



17.07.2012

### **Bürgermeister Böhrnsen unterzeichnet Rahmenvereinbarung mit Verband Deutscher Sinti und Roma** ⇨

Die nunmehr 600-jährige Geschichte der deutschen Sinti und Roma ist heute (17.07.2012) mit der Unterzeichnung einer Rahmenvereinbarung durch Bürgermeister Jens Böhrnsen und dem Vorsitzenden des Verbandes Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Bremen e.V., Romano Hanstein, im Kaminsaal des Rathauses freundschaftlich besiegelt worden. Damit würdigt der Senat die Historie der deutschen Sinti und Roma und erkennt ihre ethnische, kulturelle, sprachliche und religiöse Identität an. ⇨ [MEHR](#)



16.07.2012

### **Jens Böhrnsen: "Bremen wird sich selbstbewusst wehren"** ⇨

Einen "durchsichtigen Beitrag zum bayerischen Landtags-Wahlkampf, aber keinen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland" nannte heute Bremens Bürgermeister Jens Böhrnsen den Vorstoß Horst Seehofers, gegen den Länderfinanzausgleich klagen zu wollen. "Den heutigen, bis 2019 geltenden Länderfinanzausgleich haben alle Landesregierungen und alle Landesparlamente beschlossen. Ich erinnere an die Worte von Edmund Stoiber im bayerischen Landtag" ⇨ [MEHR](#)

16.07.2012

### **Von Schmetterlingen und Piraten** ⇨

Was haben Schmetterlinge und Piraten gemeinsam? Sie helfen den Kindern der Gazellenklasse an der Schule Andernacher Straße lesen zu lernen. Bürgermeisterin Karoline Linnert hatte bei ihrem letzten Besuch der Erstklässler vor den Sommerferien ein Buch über eine Piratenfamilie mitgebracht, das sie in der Frühstückspause vorlas. „Ich freue mich immer auf die Treffen mit meiner Patenklasse“, verriet die Bürgermeister den Schülerinnen und Schülern in Tenever. ⇨ [MEHR](#)



## Weitere Meldungen

- (20.07.2012) [Stadtamt: Durch Waffenabgabe Kontrollgebühr vermeiden](#) ➡
- (20.07.2012) [Sommerbaustellen beginnen](#) ➡
- (19.07.2012) [Neue Bühne für die Company - Richtfest für Teilneubau und Bühnenturm im Theater am Leibnizplatz](#) ➡
- (19.07.2012) [BAB Geschäftsführerin abberufen](#) ➡
- (18.07.2012) [Anwohnerparkzone Weser-Stadion: Anträge auf Verlängerung sollten jetzt gestellt werden](#) ➡
- (18.07.2012) [Buchausgabe während der Sommerferien geschlossen](#) ➡
- (17.07.2012) ["Neue urheberrechtliche Regelung für eBooks nötig"](#) ➡
- (17.07.2012) [Züchtigung "aus erzieherischer Intention und im Interesse des Kindes" - Dokumentation zur Geschichte der Bremer Heimerziehung 1945 bis 1975](#) ➡
- (16.07.2012) [Bevölkerungszuwachs in Bremen im Jahr 2011](#) ➡

## Hinweise

Wenn Sie Ihre Einstellungen für den Newsletter ändern wollen, klicken Sie auf [Einstellungen ändern](#).

Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, klicken Sie auf [Newsletter abbestellen](#).

## Kontakt

Für Fragen oder Anregungen zum Newsletter:  
[senatspressestelle@sk.bremen.de](mailto:senatspressestelle@sk.bremen.de)

